



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 21 vom 06.11.2020

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
česćeni wobydlerjo,**

seit dem 02. November 2020 befinden wir uns aufgrund der gestiegenen CORONA Zahlen im sogenannten „Lockdown Light“. Gaststätten sind geschlossen, Angebote vor allem im Freizeitbereich entfallen.

Hierzu gibt es naturgemäß die verschiedensten Ansichten und Meinungen.

Dennoch müssen wir zu Kenntnis nehmen, dass das COVID- 19- Virus auch um Wittichenau keinen Bogen macht. Insofern möchte ich Sie ausdrücklich darum bitten, sich an die vorgegebenen Regelungen zu halten. Verzichten Sie auf unnötige Kontakte, auch im Freundes- und Familienkreis.

Zu Ihrem eigenen Schutz und natürlich zum Schutz der Mitmenschen. Bitte halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein.

Mit Vorsicht und etwas Humor werden wir auch diesen Monat überstehen.

Ihr Bürgermeister

Markus Posch

Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Wittichenau; Wittichenauer Wochenblatt:

Jagdgenossenschaft Wittichenau/Brischko/Maukendorf

Mit Blick auf die aktuelle „Corona-Pandemie“ und den damit einhergehenden Beschränkungen hat der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Wittichenau/Brischko/Maukendorf gemäß § 10 (3) der Satzung der Jagdgenossenschaft Wittichenau/Brischko/Maukendorf beschlossen, dass

- 1) die Jagdgenossenschaftsversammlung 2020 auf unbestimmte Zeit verschoben wird.
- 2) der festgesetzte Reinertrag der Jagd für das Jagdjahr 2020/21 ausgezahlt werden kann.

Der Jagdvorstand weist darauf hin, dass die Auszahlung nach vorheriger Absprache mit dem Kassenführer Andreas Modsching (Kolpingplatz 5, 02997 Wittichenau, Tel.: 035725/71022) ab dem 01.12.2020 erfolgt.

Ferner werden alle Grundstückseigentümer der Gemarkungen Wittichenau Flur 5;6;7;8;9 sowie Brischko Flur 1 und Maukendorf Flur 1;2;3, die bislang noch keinen aktuellen Eigentumsnachweis erbracht haben gebeten, sich beim Vorsteher oder Kassenführer zu melden und Auszahlungsansprüche zeitnah anzuzeigen.

Wittichenau, den 28.10.2020

Gerhard Kockert
Vorsteher

Neue Einschränkungen ab 2.11.2020

Der Freistaat Sachsen hat mit der Anpassung der Allgemeinverfügung zur Eindämmung der Corona-Pandemie zum 2.11.2020 für den Monat November weitere Einschränkungen verordnet. Diese können unter www.coronavirus.sachsen.de nachgelesen werden.

Zahlen und Hintergründe aus dem Landkreis Bautzen erfahren Sie unter www.landkreisbautzen.de/coronavirus.

Das Rathaus bleibt weiterhin geschlossen. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, telefonisch unter 035725 7550 oder per E-Mail Termine zu vereinbaren. Die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie auf der Website www.wittichenau.de.

In Wittichenau ist der Schulclub nur eingeschränkt für Nachhilfe-Angebote geöffnet. Die Stadtbibliothek kann zur Medienausleihe weiterhin genutzt werden. Die Sporthallen stehen für den Freizeitsport nicht zu Verfügung.

Auf dem Wochenmarkt ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Mit der derzeit geltenden Allgemeinverfügung ist auch das Stattfinden unseres Adventsmarktes in weite Ferne gerückt. Sollten sich die Beschränkungen im Dezember verringern, werden wir nach möglichen Alternativen suchen.

73 Kubikmeter wassergefährdende Stoffe verblieben 2019 nach Unfällen in der sächsischen Umwelt

Die in Sachsen zuständigen Behörden registrierten im vergangenen Jahr 108 Unfälle, die sich beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen oder deren Beförderung ereigneten. Das sind 66 Prozent mehr Unfälle gegenüber 2018. Zunächst gelangten insgesamt 193,6 Kubikmeter wassergefährdende Stoffe in die Umwelt. Das sind 80 Prozent weniger gegenüber 2018. Durch Sofort- und Folgemaßnahmen zum Schutz von Boden und Gewässern, z. B. Aufbringen von Bindemitteln, Umladen oder Umpumpen in andere Behälter, konnten 120,7 Kubikmeter bzw. 62 Prozent der freigesetzten Gesamtmenge wiederaufgenommen und einer geordneten Entsorgung oder weiteren Verwendung zugeführt werden. Die übrigen 72,9 Kubikmeter der freigesetzten Menge konnten nicht wiedergewonnen werden. Mit 40 Kubikmetern bzw. 55 Prozent handelte es sich dabei überwiegend um Jauche, Gülle und vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, die bei nur fünf Unfällen austraten. Bei 88 der 108 bzw. 81 Prozent der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen wurden 25,6 Kubikmeter Mineralölprodukte freigesetzt, die zu mehr als 97 Prozent wieder aufgenommen wurden.



Fast fertiggestellt, sicher zur nicht nur zur Freude der Passanten zu den Wochenmärkten, das neue Marktpflaster

Information des Friedensrichters

Aufgrund der neuen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 30. Oktober 2020 findet die für den Monat November geplante Sprechstunde des Friedensrichters nicht statt.

**Agentur für Arbeit Bautzen - Neusalzaer Str. 2, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 66 2400 www.arbeitsagentur.de**

Nr. 061 / 2020 – 29. Oktober 2020

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Oktober 2020:

Aufwärts-Trend am Arbeitsmarkt hält an:

**Die Oberlausitz bietet gute Perspektiven für Ausbildung- und Arbeitssuchende
Überblick zum Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:**

- **Arbeitslosenzahl im Oktober: 17.883 Menschen**
 - Veränderung zum Vormonat: -416 Menschen / -2,3 Prozent
 - Veränderung zum Oktober 2019: +1.805 Menschen / +11,2 Prozent
- **aktuelle Arbeitslosenquote: 6,4 Prozent**
 - Veränderung zum Vormonat: -0,2 Prozentpunkte
 - Veränderung zum Oktober 2019: +0,7 Prozentpunkte
- **Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen: 4.877**
 - Veränderung zum Vormonat: +212 Stellen / +4,5 Prozent
 - Veränderung zum Oktober 2019: +247 Stellen / +5,3 Prozent

„Trotz der besonderen Herausforderungen in 2020 zeigt sich der Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Bautzen robust. Ich freue mich sehr, dass die Arbeitgeber in der Lausitz an den Fachkräften von morgen festhalten und weiter ausbilden. Alle Netzwerkpartner und wir als Agentur für Arbeit Bautzen haben sowohl Arbeitgeber als auch Ausbildungssuchende in den letzten Monaten aktiv begleitet und alles darangesetzt, junge Leute in Ausbildung zu bringen. Diese Bemühungen tragen nun Früchte“, verkündet Kathrin Groschwald, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bautzen.

Bilanz des Berufsberatungsjahres 2019/2020:

Der Ausbildungsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen bietet gute Chancen für junge Menschen, eine Ausbildung in der Region zu finden. 2.963 freie Ausbildungsplätze standen den Berufsberatern der Arbeitsagentur Bautzen im Berichtsjahr 2019/2020 für die Vermittlung zur Verfügung. Demgegenüber standen 3.146 junge Menschen, welche sich auf der Suche nach einer Ausbildung von der Agentur für Arbeit Bautzen oder den Jobcentern der Landkreise Bautzen und Görlitz unterstützen ließen. 96,7 Prozent von ihnen haben eine Berufsausbildung aufgenommen oder sich für eine Alternative zur Ausbildung entschieden. 105 Bewerber (3,3 Prozent) waren zum 30. September unversorgt, hatten also weder eine Ausbildungsstelle noch eine Alternative. Auf der anderen Seite waren noch 450 Ausbildungsstellen unbesetzt, vor allem in den Ausbildungsberufen Zerspanungsmechaniker, Konstruktionsmechaniker, Industriemechaniker, Elektroniker Energie-/Gebäudetechnik oder Koch. Die Berufsberater der Arbeitsagentur Bautzen beraten aktuell intensiv die Schüler, welche zum 30.09. noch keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnten, damit sie kurzfristig noch in eine Ausbildung starten können oder eine Alternative zum Wunschberuf verfolgen. Ebenso ist der Fokus auf die Jugendlichen gerichtet, die aus unterschiedlichen Gründen wieder auf Ausbildungssuche sind.

Arbeitslosigkeit:

Im Oktober waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen insgesamt 17.883 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 416 Arbeitslose (-2,3 Prozent) weniger als Ende September 2020 und 1.805 Personen (+11,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt im Oktober 2020 bei 6,4 Prozent. Im Oktober 2019 lag diese bei 5,7 Prozent. Die Agentur für Arbeit Bautzen betreute in der Arbeitslosenversicherung im Oktober 6.983

2 Amtsblatt Wittichenau

Corona-News: Deutlicher Anstieg der Neuinfektionen

Im Landkreis Bautzen sind am Mittwoch, 4. November 2020, 250 neue Infektionen mit dem Coronavirus festgestellt worden.

Viele Neuinfektionen wurden in einem Pflegeheim in Wittichenau festgestellt, dort sind 35 Bewohner und Mitarbeiter infiziert, weitere Testergebnisse stehen noch aus.

20 weitere Patienten gelten als genesen, damit sind derzeit sind 1.459 Menschen im Landkreis Bautzen mit dem Coronavirus infiziert. Aktuell werden 36 davon stationär behandelt. In Quarantäne befinden sich 3.215 Personen.

„Corona hat unseren Landkreis fest im Griff“, sagt Landrat Michael Harig in seiner Videobotschaft zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis Bautzen. „Wichtig ist, dass wir die Zahl der Neuinfektionen stark reduzieren. Ich bitte Sie, die Bestimmungen ernst zu nehmen. Wir brauchen Disziplin im privaten wie auch im öffentlichen Bereich.“

Das komplette Statement finden Sie hier: <https://youtu.be/VmX-VZMDEjNE>

Darüber hinaus findet am Freitag, 06.11.2020, um 11:00 Uhr eine Pressekonferenz zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis statt. Eine gesonderte Einladung an die Medienvertreter erfolgt zeitnah.

Aktuelle Allgemeinverfügung

Viele Antworten auf Fragen zur aktuellen Corona-Schutz-Verordnung hat der Freistaat jetzt auf seinem Corona-Portal veröffentlicht: <https://www.coronavirus.sachsen.de/>

Betrieb des Landratsamtes

Jobcenter Kamenz (Garnisonsplatz): Persönliche Vorsprachen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.

Gesundheitsamt in Kamenz und Bautzen:

Ab Mittwoch, 04.11.2020, für den Besucherverkehr geschlossen.

Gesundheitsamt in Hoyerswerda

Ab Freitag, 07.11.2020, für den Besucherverkehr geschlossen.

Arbeitslose, 307 Personen weniger als im September 2020 (-4,2 Prozent). Gegenüber dem Vorjahresmonat waren 1.965 Personen mehr (+39,2 Prozent) von Arbeitslosigkeit betroffen. Die kommunalen Jobcenter der Landkreise Bautzen und Görlitz registrierten zusammen 10.900 Arbeitslose in der Grundsicherung. Von diesen entfallen 4.672 auf den Landkreis Bautzen und 6.228 auf den Landkreis Görlitz. Gegenüber dem Vormonat sank die Zahl der Arbeitslosen bei beiden Jobcentern um 109 Personen (-1,0 Prozent) und im Vergleich zu Oktober 2019 um insgesamt 160 Personen (-1,4 Prozent).

Unterbeschäftigung:

Die Unterbeschäftigung, die Summe aus Arbeitslosen und Teilnehmern an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, belief sich insgesamt auf 22.584 Personen. Das ist ein Anstieg im Vergleich zum Oktober 2019 um 0,9 Prozent. Aktuell liegt der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung bei 79,2 Prozent. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegt die Unterbeschäftigungsquote im Oktober bei 8,0 Prozent.

Arbeitskräftenachfrage:

Im Oktober 2020 wurden dem Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Bautzen insgesamt 994 freie Stellen gemeldet. Damit meldeten die Unternehmen gegenüber dem Vormonat 42 Arbeitsstellen (-4,1 Prozent) weniger und gegenüber Oktober 2019 61 Arbeitsstellen (+6,5 Prozent) mehr. Gegenüber dem Vormonat stieg die Nachfrage nach Arbeitskräften im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie in der Zeitarbeit und im Gesundheits- und Sozialwesen. Dagegen ging die Arbeitskräftenachfrage vor allem im verarbeitenden Gewerbe und im Gastgewerbe zurück.

Aktuell können die Mitarbeiter der Arbeitsagentur auf insgesamt 4.924 freie Arbeitsstellen vermitteln. Das ist ein Plus von 228 Stellen (+4,9 Prozent) gegenüber September 2020 und ein Plus von 257 Stellen (+5,5 Prozent) im Vergleich zu Oktober 2019.

Die meisten freien Stellen sind im Bereich der Zeitarbeit (1.699), des verarbeitenden Gewerbes (732) und dem Gesundheits- und Sozialwesen (479) zu besetzen.

Kurzarbeitergeld:

Das Kurzarbeitergeld ist ein wichtiges Mittel, um durch die Sicherung der Beschäftigung Arbeitslosigkeit zu vermeiden und den Verdienstaufschlag zumindest teilweise auszugleichen. Es muss ein erheblicher Arbeitsausfall vorliegen, der unvermeidbar und von vorübergehender Natur ist und der auf wirtschaftlichen Gründen oder einem unabwendbaren Ereignis beruht.

Zunächst müssen Unternehmen Kurzarbeit bei ihrer Agentur für Arbeit anzeigen. Die Voraussetzungen für eine Inanspruchnahme werden geprüft und die Arbeitsagentur entscheidet über Bewilligung oder Ablehnung. Ist die Anzeige bewilligt, kann der Betrieb das Kurzarbeitergeld für den abgelaufenen Kalendermonat beantragen. Die konkreten Ansprüche werden berechnet und nachträglich überwiesen. Das heißt: Der Arbeitgeber zahlt zunächst das Geld an seine Mitarbeiter aus und erhält es nachträglich von der Bundesagentur für Arbeit.



**Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau**

**Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256**

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

**Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz**